



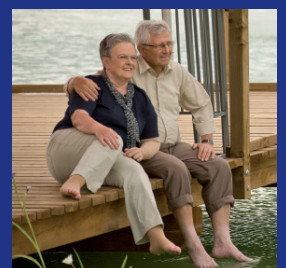
# Venenkrankheiten gehen jeden an!

Jede vierte Frau und jeder fünfte Mann in Deutschland haben Krampfadern. Weit mehr als die Hälfte aller Erwachsenen hat Besenreiser. 17 % müssten aufgrund ihrer Venenerkrankung sogar ärztlich behandelt werden. Nicht ohne Grund zählen Venenleiden zu den Volkskrankheiten.

Wie hoch ist Ihr Risiko für Krampfadern? Haben Sie bereits Krampfadern und befürchten, eine schwerere Venenkrankheit zu bekommen? Oder leiden Sie bereits an einer chronischen Venenkrankheit, wissen dies aber nicht?

Beantworten Sie einfach die Fragebögen auf den folgenden Seiten und finden Sie Ihr persönliches Venenrisiko heraus!

Ihr persönlicher Fragebogen für eine beschwerdefreie Zukunft!



## Venenerkrankungen und ihre Therapie

Wenn die Venen krankhaft erweitert sind, schließen die Venenklappen nicht mehr richtig. Die Venen können dann ihre Aufgabe, das verbrauchte Blut zum Herzen zurück zu transportieren, nicht mehr ausreichend erfüllen. Vor allem in den Beinvenen staut sich das Blut. Die Folge: geschwollene Beine und Krampfadern. Schwerere Formen von Venenerkrankungen können außerdem zu Thrombosen und dem so genannten offenen Bein führen.

Die wirkungsvollste Behandlung bei chronischen Venenerkrankungen ist die Therapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen. Diese Strümpfe üben einen genau definierten Druck auf die Beine aus. Dadurch werden die erweiterten Venen wieder dünner, noch nicht zerstörte Venenklappen schließen wieder. Das Blut kann ungehindert zum Herzen zurückfließen und staut sich nicht mehr in den Beinen. Bei einer bestehenden Venenerkrankung werden Kompressionsstrümpfe vom behandelnden Arzt verordnet. Die Verordnung belastet das Budget Ihres Arztes nicht.

Mit unseren Venenfragebögen finden Sie leicht selbst heraus, ob Ihr Risiko für Krampfadern oder eine schwere Venenerkrankung erhöht ist oder ob Sie bereits an einer chronischen Venenerkrankung leiden. Sie ersetzen jedoch nicht die sorgfältige Diagnose durch Ihren Arzt.

---

### Ich habe noch keine Krampfadern, ist mein Risiko dafür erhöht?

Beantworten Sie den Fragebogen und zählen Sie die Punkte zusammen:

#### A - Familienanamnese:

Meine Eltern haben/hatten Krampfadern

Nein	Ein Elternteil	Beide Eltern
<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2

#### B - Eigene Anamnese:

Ihr Alter (Jahre)	unter 40	40 bis 60	über 60
	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2

Ich bin eine Frau	Nein	Ja
	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1

Ich war bereits schwanger	Nein	Ja, ein Mal	Ja, mehrmals
	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2

**Gesamtpunktzahl:** .....

**Auswertung:** Je mehr Punkte Sie haben, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie Krampfadern bekommen können. Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Arzt und lassen Sie sich bei beginnenden Krampfadern Kompressionsstrümpfe verschreiben.

## **Ich habe Krampfadern, aber nicht viele Beschwerden und keine Hautveränderungen! Ist mein Risiko für eine schwerere Venenkrankheit erhöht?**

Beantworten Sie den Fragebogen und zählen Sie die Punkte zusammen:

- |                      |                                     |                                      |   |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|---|
| Alter (Jahre)        | unter 40<br><input type="radio"/> 0 | 40 - 60<br><input type="radio"/> 1   | über 60<br><input type="radio"/> 2        |
| Ich bin eine Frau    | Nein<br><input type="radio"/> 0     | Ja<br><input type="radio"/> 1        |   |
| Ich habe Übergewicht | Nein<br><input type="radio"/> 0     | Ja, mäßig<br><input type="radio"/> 2 | Ja, ausgeprägt<br><input type="radio"/> 3 |

Ich hatte schon einmal eine tiefe Beinvenenthrombose

- |                                     |                                 |   |  |
|-------------------------------------|---------------------------------|---|--|
|                                     | Nein<br><input type="radio"/> 0 | Ja, einmalig<br><input type="radio"/> 1 | Ja, mehrmals<br><input type="radio"/> 2    |
| Bei der Arbeit sitze oder stehe ich | Nein<br><input type="radio"/> 0 | Ja, häufiger<br><input type="radio"/> 1 | Ja, überwiegend<br><input type="radio"/> 2 |

Meine Beine schwellen im Tagesverlauf zunehmend an

- |  |                                 |                                      |   |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|---|
|  | Nein<br><input type="radio"/> 0 | Ja, mäßig<br><input type="radio"/> 1 | Ja, ausgeprägt<br><input type="radio"/> 2 |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|---|

Ich habe schwere Beine, insbesondere bei längerem Sitzen und Stehen

- |  |                                 |                                      |   |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|---|
|  | Nein<br><input type="radio"/> 0 | Ja, mäßig<br><input type="radio"/> 1 | Ja, ausgeprägt<br><input type="radio"/> 2 |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|---|

**Gesamtpunktzahl:** .....

**Auswertung:** Je mehr Punkte Sie haben, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie eine schwerere Venenkrankheit entwickeln. Ab einer Punktzahl von sechs Punkten sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Dieser kann mit modernen Untersuchungsmethoden, beispielweise Ultraschall, beurteilen, wie schwer Ihre Venenkrankheit ist und ob sie behandelt werden muss. Außerdem wird er Ihnen eine Behandlung empfehlen, wobei die Basisbehandlung aller Erkrankungen am Venensystem die Therapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen ist. Haben Sie weniger als sechs Punkte, sollten Sie Ihre Beine dennoch regelmäßig von Ihrem Arzt kontrollieren lassen. Denn auch ein solch „gutes“ Testergebnis ist keine hundertprozentige Garantie dafür, dass Ihre Venenkrankung nicht weiter zunimmt.

## Ich habe Beinbeschwerden - liegt eine chronische Venenkrankheit vor?

Beantworten Sie den Fragebogen und zählen Sie die Punkte zusammen:

### A - Familienanamnese:

Meine Eltern haben/hatten Krampfadern

Nein  
 0

Ein Elternteil  
 1

Beide Eltern  
 2

### B - Eigene Anamnese:

Ich hatte schon einmal eine oberflächliche Venenentzündung

Nein  
 0

Ja, einmalig  
 1

Ja, mehrmals  
 2

Ich hatte schon einmal eine tiefe Beinvenenthrombose

Nein  
 0

Ja, einmalig  
 1

Ja, mehrmals  
 2

Ich hatte schon einmal ein offenes Bein (Unterschenkelgeschwür)

Nein  
 0

Ja, einmalig  
 1

Ja, mehrmals  
 2

Bei der Arbeit: überwiegend

gehe ich  
 0

sitze ich  
 1

stehe ich  
 2

### C - Beschwerden:

Mein(e) Bein(e) schwellen im Tagesverlauf zunehmend an

Nein  
 0

Ja, mäßig  
 1

Ja, ausgeprägt  
 2

Ich habe schwere Beine, insbesondere bei längerem Sitzen und Stehen

Nein  
 0

Ja, mäßig  
 1

Ja, ausgeprägt  
 2

Die Haut an meinen Unterschenkeln ist bräunlich verfärbt

Nein  
 0

Ja, mäßig  
 1

Ja, ausgeprägt  
 2

Ich habe sichtbare Krampfadern

Nein  
 0

Ja, mäßig  
 1

Ja, ausgeprägt  
 2

Ich habe ein offenes Bein

Nein  
 0

Ja  
 4

**Gesamtpunktzahl:**

.....

**Auswertung:** Ab einer Gesamtpunktzahl von 4 oder wenn Sie mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, besteht ein Verdacht auf eine behandlungsbedürftige chronische Venenkrankheit. Suchen Sie Ihren Arzt auf. Dieser kann mit modernen Untersuchungsmethoden, beispielweise Ultraschall, den Verdacht erhärten oder ausschließen und gegebenenfalls eine Behandlung einleiten. Aber auch eine niedrigere Punktzahl als 4 schließt eine Venenerkrankung nicht hundertprozentig aus.